

Herfried Münkler / Harald Bluhm (Hg.)

Gemeinwohl und Gemeinsinn  
Zwischen Normativität und Faktizität

Forschungsberichte  
der interdisziplinären Arbeitsgruppe  
„Gemeinwohl und Gemeinsinn“  
der Berlin-Brandenburgischen Akademie  
der Wissenschaften

Herausgegeben von  
Herfried Münkler, Harald Bluhm und Karsten Fischer

**Band IV**

Herfried Münkler  
Harald Bluhm (Hg.)

# Gemeinwohl und Gemeinsinn

Zwischen Normativität  
und Faktizität



Akademie Verlag

Diese Publikation erscheint mit Unterstützung  
der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur  
des Landes Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei Der Deutschen Bibliothek erhältlich  
ISBN 3-05-003679-6

© Akademie Verlag GmbH, Berlin 2002

Das eingesetzte Papier ist alterungsbeständig nach DIN / ISO 9706.

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in andere Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikroverfilmung oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden.

Lektorat: Mischka Dammaschke  
Einbandgestaltung: Günter Schorcht, Schildow  
Satz: Veit Friemert, Berlin  
Druck und Bindung: Druckhaus „Thomas Müntzer“, Bad Langensalza

Printed in the Federal Republic of Germany

## INHALTSVERZEICHNIS

Herfried Münkler Vorwort . . . . .	7
Herfried Münkler/Harald Bluhm Einleitung: Gemeinwohl und Gemeinsinn zwischen Normativität und Faktizität . . . . .	9
Alfred Gierer Biologie, Menschenbild und die knappe Ressource „Gemeinsinn“ . . . . .	19
Udo Tietz Gemeinsinn, Gemeinwohl und die Grenzen des „Wir“ . . . . .	37
Christoph Menke Gleichheit, Reflexion, Gemeinsinn . . . . .	71
Bernd Ladwig Liberales Gemeinwohl Von den Schwierigkeiten einer Idee und ihrem Verhältnis zur Gerechtigkeit . . . . .	85
Jean-Pierre Wils Zur Produktion von Gemeinsinn Ihre diffizilen Bedingungen und ihre problematischen Wirkungen . . . . .	113
Mathias Eichhorn Erwählung – Bildung – Demokratie Das Gemeinwohlverständnis in der reformierten Tradition . . . . .	131
Hans Joas/Frank Adloff Milieuwandel und Gemeinsinn . . . . .	153

Frank Nullmeier/Tanja Pritzlaff Gemeinsinn durch Konkurrenz Argumentationsfiguren normativer Integration . . . . .	187
Hubertus Buchstein ,Gretchenfrage‘ ohne klare Antwort – Ernst Fraenkels politikwissenschaftliche Gemeinwohlkonzeption . . . . .	217
Rainer Schmalz-Bruns Gemeinwohl und Gemeinsinn im Übergang? . . . . .	241
Peter Ulrich Republikanischer Liberalismus und Corporate Citizenship Von der ökonomistischen Gemeinwohlfiktion zur republikanisch-ethischen Selbstbindung wirtschaftlicher Akteure . . . . .	273
Hermann Lübbe Gemeinwohl als Aufgabe der Ordnungspolitik . . . . .	293
Pier Paolo Portinaro Über die Rehabilitierung des Gemeinwohldiskurses Pro und Contra . . . . .	305
Personenverzeichnis . . . . .	321
Autorenverzeichnis . . . . .	327

## Vorwort

Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe Gemeinwohl und Gemeinsinn wurde im Oktober 1998 an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften mit dem Ziel etabliert, beide Begriffe in historischer Perspektive, vor allem aber im Hinblick auf ihre aktuelle Bedeutung einer gründlichen Analyse zu unterziehen. Geleitet wurde die Arbeitsgruppe von den Akademiemitgliedern Prof. Dr. Hasso Hofmann, Prof. Dr. Hans Joas, Prof. Dr. Herfried Münkler (Sprecher) und Prof. Dr. Friedhelm Neidhardt und Prof. Dr. Conrad Wiedemann; koordiniert wurde ihre Arbeit von Priv.-Doz. Dr. Harald Bluhm, Dr. Karsten Fischer sowie, zeitweilig, Dr. Marcus Llanque.

Nach einem historisch ausgerichteten (Bd. 1), einem sozialwissenschaftlichen (Bd. 2), einem juristischen (Bd. 3) hat der nun vorgelegte 4. Band normative bzw. zeitdiagnostische Schwerpunkte. Die philosophischen und sozialwissenschaftlichen Beiträge basieren auf Werkverträgen oder gehen auf Vorträge bei Konferenzen zurück, für deren Ausrichtung in Kooperation mit der Berlin-Brandenburgischen Akademie wir der Evangelischen Akademie Tutzing und der Bischöflichen Akademie des Bistums Aachen verbunden sind. Die thematische Gliederung der Publikationsreihe hat es mit sich gebracht, daß einige frühzeitig fertiggestellte Beiträge erst im letzten Band erscheinen, für die notwendige Geduld danken wir den entsprechenden Autoren.

Unser Dank gilt in erster Linie Plenum und Konvent der Akademie, die das Projekt bewilligt haben, sodann dem Präsidenten der Akademie Prof. Dr. Dieter Simon für die stets wohlwollende Begleitung und Unterstützung des Projekts sowie Dr. Wolf-Hagen Krauth, Renate Neumann und Regina Reimann für eine ebenso angenehme wie anregende Zusammenarbeit während unserer gesamten dreijährigen Arbeit an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Schließlich gilt unser Dank Ulf Jensen, Christian Luther und Torsten Kahlert für umsichtige Mitarbeit bei der redaktionellen Arbeit, ebenso Veit Friemert, der die Druckformatvorlage erstellt hat.

Berlin, März 2002

Herfried Münkler